



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten hiermit die aktuelle Ausgabe des Newsletters des Kompetenzzentrums Liturgik unter anderem mit der Auflistung sämtlicher Lehrveranstaltungen in Homiletik, Liturgik, Hymnologie und Kirchenästhetik an den verschiedenen Theologischen Fakultäten der Schweiz.

Mit besten Grüßen

Die Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums

Dies ist der elfte Newsletter des Kompetenzzentrums Liturgik (KLi) der Universität Bern. Der Newsletter erscheint drei- bis viermal pro Jahr. Ältere Newsletters können online abgerufen werden auf der Webseite des Kompetenzzentrums unter [Newsletter](#). Möchten Sie den Newsletter abbestellen, bitten wir um eine kurze Nachricht an [liturgik@theol.unibe.ch](mailto:liturgik@theol.unibe.ch).

Das [Kompetenzzentrum Liturgik](#) ist an der [Theologischen Fakultät](#) der Universität Bern angesiedelt. Es fördert und koordiniert Forschung und Lehre in Liturgik, Homiletik, Hymnologie und Kirchenästhetik. Im Blickpunkt stehen reformierte und christkatholische Liturgien in ihren ökumenischen, interreligiösen und interkulturellen Bezügen.

## Schwerpunkt Musik in der Kirche 2014/2015

### 17. und 18. November 2014

#### „Thank you for the music“. Gemeinde gestalten durch Kirchenmusik

Veranstaltet durch den Bereich Theologie RefBEJUSO und die Pfarrerweiterbildung pwb, in Kooperation mit dem Pfarrverein BEJUSO und dem Kompetenzzentrum Liturgik der Universität Bern  
Ort: Kirchliches Zentrum Bürenpark, Bürenstrasse 8, Bern

Bitte beachten Sie den geänderten → [Flyer](#) (nun mit funktionierendem Link zur Anmeldungsseite).

### 22. November 2014

#### Psalmen singen. Von Ambrosius Lobwassers Übersetzung des Genfer Psalters (1565/1573) bis zum Psalmengesang im reformierten Liedgut heute

Tagung anlässlich des 65. Geburtstages von Prof. Dr. Andreas Marti

1565 übertrug Ambrosius Lobwasser den Genfer Psalter ins Deutsche; gedruckt wurde das Werk 1573 mit den 1564/65 erschienenen vierstimmigen Sätzen von Claude Goudimel. Der sog. Lobwasser-Psalter blieb die darauffolgenden Jahrhunderte über Standardwerk für den reformierten Gemeindegesang im Gottesdienst und erschien in mehreren Auflagen. Ausgehend vom Lobwasser-Psalter wird an der Tagung über die Vertonung, Übersetzung und Nachdichtung von Psalmentexten sowie über den Psalmengesang im Gottesdienst nachgedacht.

Ort: Universität Bern, UniTobler, F-121

Zeit: 09.00 bis 18.00 Uhr. Anschliessend findet ein festliches Abendprogramm statt.

Ein detailliertes Programm sowie weitere Informationen folgen.



**«Le Missel romain, sa réforme, ses versions actuelles: la liturgie entre Église universelle et Églises particulières»**

**Donnerstag, den 9. bis Sonntag, den 12. Oktober 2014**

**Deutsches Liturgisches Institut, Trier (D)**

„Journées d'études doctorales“ - Studientage für Doktoranden/innen der Liturgiewissenschaft in Trägerschaft des Instituts für Liturgiewissenschaft der Universität Freiburg/Schweiz und des "Cycle des Etudes du Doctorat" des "Institut Catholique de Paris" (Französisch).

Im Rahmen der Konvention über die Zusammenarbeit zwischen der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg Schweiz und dem Institut Catholique de Paris halten das Freiburger Institut für Liturgiewissenschaft und das Pariser [Institut Supérieur de Liturgie](#) im Zuge der Doktoratsausbildung jährlich gemeinsame Studientage für Doktoranden der Liturgiewissenschaft in Freiburg und Paris, gegebenenfalls auch an anderen anerkannten mitteleuropäischen Institutionen liturgiewissenschaftlicher Lehre und Forschung.

Diese Studientage stehen in Verbindung mit laufenden Forschungsprojekten an beiden Universitäten. Anliegen der Studientage ist einerseits ein vertieftes Studium ausgewählter liturgischer Quellen und andererseits ein besseres Kennenlernen der pastoralliturgischen Situation in den unterschiedlichen Kontexten Frankreichs und der Schweiz, besonders im Hinblick auf eine theologische Vertiefung der dortigen liturgischen Fragen.

Die Gesamtverantwortung für das Programm tragen:

- Prof. Dr. Martin Klöckener (Universität Freiburg/Schweiz)
- Dr. Héléne Bricout, Maître de Conférences (Institut Catholique de Paris)
- Prof. Félix Moser (Universität Neuchâtel)

Mehr Informationen unter : [http://www.unifr.ch/liturgie/fr/lehrstuhl/journees\\_doctorales](http://www.unifr.ch/liturgie/fr/lehrstuhl/journees_doctorales)

**Liturgie im Gespräch 2015 (In Kooperation mit dem Liturgischen Institut für die deutschsprachige Schweiz)**

**"Sp(i)rit für den Glauben - Tagzeitenliturgie"**

**Tagungshaus des Klosters Fischingen (TG)**

**25. - 27. Januar 2015**

**Anmeldung bis: 30.11.2014**

Der Glaube lebt vom Gebet, der Glaube drückt sich im Gebet aus. Schon im Neuen Testament werden Christinnen und Christen aufgerufen, ohne Unterlass zu beten (vgl. 1 Thess 5,17). Das Gebet könnte etwas Leichtes und Selbstverständliches sein. Doch es gibt auch die Not des Gebets. Tatsächlich braucht der Glaube immer wieder neues Feuer, er braucht Spirit, um in Fahrt zu kommen, er braucht den Heiligen Geist.

Die Tagzeitenliturgie ist ein solcher Motor. In grosser Zahl greifen Beterinnen und Beter zu den monatlich erscheinenden Heften „Magnificat“ und „Te Deum“. Menschen suchen in Klöstern das regelmässige Gebet der Mönche und Nonnen. Hier und da starten Projekte zum Stundengebet in Pfarreien, oft in ökumenischer Verbundenheit. Längst bewährt hat sich die Domvesper in St. Gallen. Die Tagzeitenliturgie gewinnt heute neu an Bedeutung.



Die Tagung knüpft hier an. Wir bringen neue Modelle und bewährte Formen ins Gespräch, lassen uns bereichern aus dem biblischen Fundus der Tagzeiten, hören von Erfahrungen aus der Ökumene, stellen uns den Schwierigkeiten im Gebetsleben und feiern die uns geschenkte Tag(ungs)zeit. Dazu laden wir alle ein, die Impulse für ihren Glauben in der Tagzeitenliturgie suchen: Seelsorgende, Ordensleute und alle Christeninnen und Christen.

Mehr Informationen unter: [www.liturgie.ch/veranstaltungen/liturgie-im-gespraech/liturgie-im-gespraech-aktuell/spirit-fuer-den-glauben-tagzeitenliturgie](http://www.liturgie.ch/veranstaltungen/liturgie-im-gespraech/liturgie-im-gespraech-aktuell/spirit-fuer-den-glauben-tagzeitenliturgie)

## Publikationen

Birgit Jeggle-Merz, Walter Kirchschräger, Jörg Müller (Hg.):

### **Gemeinsam vor Gott treten. Die Liturgie mit biblischen Augen betrachten**

(Luzerner Biblisch-Liturgischer Kommentar zum Ordo Missae Bd. 1),  
Stuttgart 2014 (Verlag Katholisches Bibelwerk).

Luca Baschera, Angela Berlis, Ralph Kunz

### **Gemeinsames Gebet. Form und Wirkung des Gottesdienstes**

Zürich: TVZ 2014, Reihe Praktische Theologie im reformierten Kontext

Der Gottesdienst der im Namen Jesu Christi versammelten Gemeinde ist gemeinsames Beten. Dieses gemeinsame Beten hat immer eine Form und entfaltet immer eine Wirkung. Was macht aber die Form der Liturgie aus und worin besteht ihre Wirkung? In welcher Weise ist gemeinsam gefeierter Gottesdienst auf lange Sicht formativ für das Leben des oder der Einzelnen, der Gemeinde, der ganzen Kirche? Diese zentralen Fragen der Liturgik werden in den Beiträgen dieses Bandes im Dialog der verschiedenen konfessionellen Traditionen diskutiert. Vertreten ist unter anderem auch die Anglikanische Kirchengemeinschaft, die 2012 das dreihundertfünfzigste Jubiläum ihrer Agende, des «Book of Common Prayer», feierte.



→ [Verlagsprospekt mit Bestell-Talon](#)



## Universität Bern

*Grundkurs:* Gottesdienst, Mo 10.15-12.00 (David Plüss)

*Tutorium:* Homiletik/Liturgik, Di 9.15-12.00 (Katrin Kusmierz, Andreas Marti)

*Vorlesung:* Geistliche Musik im 20. Jahrhundert: Reform, Avantgarde und Popularismus, Do 8.15-10.00 (Andreas Marti)

*Workshop:* Gold im Mund – Homiletische Rhetorik und Liturgiedidaktik, Do 12.15-14.00 (David Plüss)

*Übung:* Transformation städtischer Sakraltopographien, Do 16.15-18.00 (Johannes Stückelberger)

*Blockseminar Bossey:* Begräbniskulturen, 22.9./20.-23.10./1.12. (David Plüss)

*Blockseminar:* Gottesdienst in ökumenischer Perspektive, Fr 19.09./17.10. 13.00-17.00; Fr 28.11./05.12. 13.00-19.00; Sa 29.11./06.12. 9.00-12.00 (David Plüss, Martin Klöckener)

## Universität Basel

*Grundkurs:* Praktische Theologie, Di 09.15-13.00 (Stefanie Reumer)

*Kolloquium:* Themen der Praktischen Theologie (Albrecht Grözinger)

## Universität Fribourg

*Spezialisierungsvorlesung:* Der Gregorianische Choral. Eine theologische und praktische Einführung, Do 25.09./02.10./16.10. 17.00-21.00; Fr 26.09./03.10./17.10. 13.00-15.00 (Stefan Klöckner)

*Hauptvorlesung:* Theologie der Eucharistie, Di 10.00-11.00 (Martin Brüske)

*Cours principal/Séminaire d'Homilétique I,* Fr 26.09.-19.12. alle 14 Tage 13.00-15.00 (François-Xavier Amherdt)

*Hauptvorlesung:* Einführung in die Liturgiewissenschaft I: Geschichte und Theologie der Liturgie, Di 8.00-10.00 (Martin Klöckener)

*Blockseminar:* Gottesdienst in ökumenischer Perspektive, Fr 19.09./17.10. 13.00-17.00; Fr 28.11./05.12. 13.00-19.00; Sa 29.11./06.12. 9.00-12.00 (David Plüss, Martin Klöckener)

*Kolloquium:* Vertiefendes Kolloquium zur Einführungsvorlesung in die Liturgiewissenschaft I, Do 15.00-17.00 (Davide Pesenti, Martin Klöckener)

*Hauptvorlesung:* Einführung in die Praktische Theologie. Teil I, Di 10.00-12.00 (Salvatore Loiero)

*cours principal:* La liturgie des Heures. Enjeux théologiques d'une pratique chrétienne de la prière, Mo 27.10. 8.00-10.00, 13.00-15.00; Fr 14.11./12.12. 13.00-17.00; Sa 13.12. 9.00-11.00 (Patrick Prétot)

*cours principal:* Liturgies de la pénitence et la réconciliation. Chemins d'hier et d'aujourd'hui, perspectives pour demain, Do 9.00-10.00 (Philippe de Roten)



## Universität Zürich

*Grundkurs* Praktische Theologie: „und werdet meine Zeugen sein“, Di 8.00-9.45  
(Ralph Kunz, Rebecca Giselbrecht-Häfner)

*Seminar*: Homiletisch-Liturgisches Seminar „Zeugnis geben“, Di 12.15-15.45, alle 14 Tage  
(Ralph Kunz)

*Übung*: Liturgische Übung „Gold im Mund“, Do 8.15-10.00 (Ralph Kunz, Luca Baschera)

## Universität Luzern

*Hauptvorlesung*: Gregorianischer Choral: Von der Entstehung der Neumenschrift bis zu den Quadrat- und Hufnagelnotationen, alle zwei Wochen Fr 10.15-12.00/13.15-15.00  
(Bernhard Hangartner)

*Hauptvorlesung*: Musik in der Gregorianik. Hymnologie und Lateinischer Liturgiegesang,  
Fr 8.00-13.00 (Beat Hangartner, Michael Wersin)

*Übung*: Predigtpraxis (Jahreskurs, Teil 1): Sonntagspredigt in der Pfarrei mit Intervention und Reflexion, Mo 9.15-12.00/Fr 13.15-16.00 (Franziska Loretan-Saladin, André Flury)

*Vorlesung*: Sakramentliche Feiern I: die Sakramente der Heilung (Umkehr und Versöhnung, Krankensalbung); Die Feiern der Einsegnung des Lebens (Ordination und Trauung),  
Di 15.15-17.00 (Birgit Jeggle-Merz)

*Vorlesung*: Die Feier des Pascha-Mysteriums in der Vielfalt gottesdienstlichen Lebens:  
Die Grundvollzüge der Kirche, Di 13.15-15.00 (Birgit Jeggle-Merz)

## Hochschule Chur

*Vorlesung*: Verkündigung in der Mediengesellschaft, Mo 15.50-16.35 (Manfred Belok)

*Freies Angebot*: Gottesdienstliche Haltungen, Gebetsgebärden, Sich-Bewegen im  
gottesdienstlichen Raum, Do 18.09./02.10./09.10. 15.50-17.30 (Birgit Jeggle-Merz)

*Freies Angebot*: Singen mit dem KG und weiterer Literatur, Fr 14.45-15.30 (Mario Pinggera)

*Freies Angebot*: Stimmbildung – Hochschulensemble, Fr 15.50-16.35 (Mario Pinggera)

*Freies Angebot*: Liturgische Gesänge, Fr 13.50-14.35 (Mario Pinggera)

*Seminar*: Romano Guardini und die Liturgie, Do 13.50-15.30 (Birgit Jeggle-Merz)

*Modul*: „Bis du kommst in Herrlichkeit...“ Liturgie als parusiales Geschehen.  
Zur Wiedergewinnung einer vergessenen Dimension,

Do 20.11./04.12. 10.15-17.30; Fr 21.11./05.12. 8.30-16.45 (Birgit Jeggle-Merz, Fulvio Gamba)